

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2020 und 2021

Der Vorsitzende erteilt das Wort an Frau Jungbluth.

Frau Jungbluth erläutert den Haushaltsplan 2020/2021. Hierbei wird besonders auf die Haushaltssatzung, den Vorbericht und die Investitionen eingegangen.

Nach Beantwortung der Rückfragen durch Frau Jungbluth stellt der Vorsitzende die den Gemeinderatsmitgliedern vorliegende Haushaltssatzung (Anlage 1 zur Niederschrift) einschließlich Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020/2021 zur Abstimmung.

Beschluss: - einstimmig -

Dem vorgelegten Haushaltsplan wird zugestimmt und die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2020/2021 entsprechend der **Anlage 1 zur Niederschrift** verabschiedet.

2. 8. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Kastellaun – Beratung und Beschlussfassung über Änderungswünsche der Ortsgemeinde

Für die 8. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der VG wurde die Ortsgemeinde aufgefordert bis zum 15. Juli 2020 ihre Änderungswünsche anzumelden.

Der Ortsgemeinderat hat sich in der letzten Zeit verstärkt mit dem Thema Photovoltaik beschäftigt, um die finanzielle Situation der OG zu verbessern. Zu diesem Thema gab es auch schon Gespräche mit möglichen Betreibern. Dabei hat sich herausgestellt, dass die 12 ha Gemeindefläche im „Säufgen“ für ein solches Vorhaben durchaus geeignet seien. Auch die Flächen in der „Sauerwies“ ca. 6,8 ha kann man sich für ein solches Projekt vorstellen. Hier wären die Vorteile, dass die Flächen von außen kaum einsehbar sind. Somit wäre die Beeinträchtigung für das Landschaftsbild viel geringer. Ein weiterer Vorteil dieser Flächen wäre die kürzere Leitung zum Umspannwerk. Um die Rahmenbedingungen für das spätere Planungsverfahren zu starten müssen die Flächen in den Flächennutzungsplan aufgenommen werden.



Fläche „Säufgen“ ca. 12 ha



Fläche „Sauerwies“ ca. 6,8 ha

Nach eingehender Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Ortsgemeinde bittet die Verbandsgemeinde die in den Skizzen näher beschriebenen gewünschten Flächen in der 8. Fortschreibung des Flächennutzungsplans als - Sonderbaufläche Freiflächen Photovoltaik - mit aufzunehmen.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

3. Anschaffung Defibrillator - Auftragsvergabe

Über die VG wurden mehrere Anbieter von Laiendefibrillatoren angefragt. Die Firma Marx-Meditech hat sich als günstigster Anbieter herausgestellt.

Herr Marx wurde zu einem Termin vor Ort in Korweiler eingeladen. Dabei hat er sich den Installationspunkt für das Gerät angesehen und für gut befunden. Auch hat er bei dem Termin die Funktion und die Vorzüge des Geräts erklärt.

Bei dem Gespräch waren außer mir noch Anja Köchling, Adrian Groß und Josef Lay anwesend.

Das angebotene Gerät ein Zoll Medical, AED3 mit Außenschrank kostet 2486,60€.

Die Verbandsgemeinde übernimmt die Hälfte der Kosten ca. 1243,30 €.

Eine Unterweisung vor Ort für alle interessierten Helfer ist im Preis enthalten.

Optional besteht die Möglichkeit das Gerät mit einer Rettungsbox auszustatten.

Die Rettungsbox kontrolliert regelmäßig die Funktion des Defis und sendet die Prüfergebnisse per SMS an einen Beauftragten. Ferner wird durch die Rettungsbox direkt und automatisch ein Notruf an die Notrufleitstelle gesendet. Durch das integrierte GPS System würde sich die Position des Geräts bei einem möglichen Diebstahl bestimmen lassen. Die Rettungsbox würde zusätzlich 1867,11 € kosten.

Nach eingehender Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Es soll ein Gerät AED 3 mit Außenschrank für 2486,60 € angeschafft werden. Der Vorsitzende wird mit der Beschaffung beauftragt.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

4. Umrüstung LED Straßenbeleuchtung - Auftragsvergabe

Für die Umrüstung der noch vier alten Straßenleuchten liegt ein Angebot der Fa. Bott vor. Insgesamt wurden vier Firmen angefragt. Eine hat abgesagt und mitgeteilt, dass sie solche Arbeiten nicht macht. Zwei haben sich gar nicht gemeldet.

Für die Umrüstung der 4 Leuchten auf moderne LED Technik (20 W statt heute 90 W) möchte die Fa. Bott 2.072,29 € haben. Bei dem aktuellen Strompreis von 0,28 €/Kwh würde sich eine Einsparung von 157,39 €/Jahr ergeben. Ohne Berücksichtigung von Strompreiserhöhungen und der längeren Lebensdauer bei LED würde sich die Investition nach 13 Jahren amortisieren.

Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst.

Die Umrüstung der LED Leuchten soll von der Fa. Bott für einen Angebotspreis von 2072,29 € umgesetzt werden. Der Vorsitzende wird mit der Umsetzung beauftragt.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

5. Änderung Brennholzpoldervergabe

Wie schon in der letzten Sitzung angesprochen, gibt es bei der aktuellen Vergabe der Brennholzpolder immer wieder Beanstandungen und Genörgel. Um dies in Zukunft zu unterbinden sollen die Polder versteigert werden. Dann hat jeder Kunde die Möglichkeit, sich die Polder im Vorfeld anzusehen und kann über sein Gebot seine Prioritäten an die Brennholzpolder selbst gestalten.

Als neue Taxpreise werden festgelegt:

Mischpolder aus Buche, Eiche oder sonstigem Laubholz – 28,5 €/rm

Polder aus reinem Buchenholz – 32,- €/ rm

Mischpolder aus Buche, Eiche und 50% Fichte und Kiefer – 24,- €/rm

Polder aus Fichte und Kiefer – 18,- €/rm

Beschluss:

Ab der nächsten Brennholzsaason 20/21 wird die Versteigerung sowie die neuen Taxpreise angewendet.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

6. Mitteilung und Anfragen

6.1 Reparatur Holzgeländer Deimerbachbrücke an der Sulzmühle

Der Vorsitzende informiert den Rat, dass das Geländer an der Brücke repariert wurde und die Kosten unter den Ortsgemeinden Korweiler, Uhler und Buch aufgeteilt wurden. Der Anteil für Korweiler betrug 21,24 €

Beschlüsse werden nicht gefasst.

6.2 Beschädigung am Wirtschaftsweg

Der Vorsitzende informiert den Rat, dass es am Wirtschaftsweg zwischen Korweiler- und Sulzmühle einen Felsabrutsch gegeben hat und über einen Bereich von 50 – 80 m wird der Weg vom Deimerbach ausgespült und droht abzubrechen. Die Situation soll beim nächsten Feld und Flurbegang besichtigt werden. Mittelfristig (2 bis 3 Jahre) muss hier eine Lösung gefunden werden, die den Weg sichert aber für uns bezahlbar ist.

Beschlüsse werden nicht gefasst.

6.3 Sachstand PV Anlage

Das Gutachten für die Pachtentschädigung ist beauftragt. Mit den Pächtern wurden gesprochen. Sie wären mit der Entschädigung einverstanden. Ein Pächter ist an längerfristigen Pachtverträgen der übrigen Flächen interessiert. Auch besteht Interesse an einer Umwandlung bzw. Tausch von Ackerland in Grünland. Der potenzielle Betreiber in Dommershausen verlangt eine Zusage noch vor der Infoveranstaltung in Sabershausen. Eine solche Zusage (Unterschrift unter den Vertrag oder eine Optionsvereinbarung) kann aber definitiv erst nach einer Infoveranstaltung und nach einem Ratsbeschluss getätigt werden.

Beschlüsse werden nicht gefasst.

6.4 Dachrinne Mehrzweckgebäude

Der Vorsitzende informiert den Rat, dass der Abfluss der Regenrinne an der Rückseite des Gebäudes verstopft ist und bei starkem Regen nicht funktioniert und regelmäßig überläuft. Auch die Feuchtigkeitsschäden auf der Innenseite lassen sich dadurch erklären. Es wird vorgeschlagen, die Regenleitung so umzubauen, dass sie auf der Vorderseite, Ecke Feuerwehr an das bestehende Fallrohr angeschlossen wird. Der Vorsitzende soll ein Angebot für die Arbeiten einholen.

Beschlüsse werden nicht gefasst.

6.5 Umstellung Hundesteuersatzung

Der Vorsitzende informiert den Rat, dass eine Umstellung der Hundesteuersatzung aus rechtlichen Gründen notwendig wird. Die Umstellung soll noch im Jahr 2020 erfolgen. Die Ratsmitglieder werden gebeten sich über Gebührenanpassungen Gedanken zu machen, die dann im Rahmen der Satzungsänderung einfließen kann.

Beschlüsse werden nicht gefasst.

6.6 Sachstand Baugebiet

Der Vorsitzende informiert den Rat, dass es mit dem Besitzer der Jagdhütte ein Treffen vor Ort gegeben hat. Dieser will sich über einen Verkauf oder einen Zukauf von Fläche Gedanken machen. Wenn eine Entscheidung getroffen ist, will sich der Besitzer melden.

Beschlüsse werden nicht gefasst.

6.7 Umstellung digitale Ratssitzungseinladung

Der Vorsitzende informiert den Rat, dass es die Möglichkeit eines digitalen Einladungs- und Informationssystem gibt. In der Verbandsgemeinde und in der Stadt ist das digitale System schon seit Jahren im Einsatz. Nach und nach sollen jetzt die Ortsgemeinden nachziehen. Unter der folgenden Adresse kann sich jeder das System ansehen und sich vorab schon einmal ein Bild machen: www.kastellaun.de – Bürger- und Ratsinfosystem - Das Thema kann auf einer der nächsten Ratssitzungen beraten werden.

Beschlüsse werden nicht gefasst.

6.8 Urlaubsvertretung

Der Vorsitzende informiert den Rat, dass in der Zeit vom 5. bis 15. Juli die Vertretung von Andreas Wagner übernommen wird.

Beschlüsse werden nicht gefasst.

6.9 Drainagearbeiten

Der Vorsitzende informiert den Rat, dass in dem Flurstück links vor dem Bildstock Drainagearbeiten durch den Bauhof der VG durchgeführt wurden.

Beschlüsse werden nicht gefasst.

6.10 Neue Kabeltrasse

Der Vorsitzende informiert den Rat, dass für den Windpark Mörsdorf/ Treis die Kabelverlegung zum Umspannwerk nach Beltheim, über Teile der gemeindeeigenen Wirtschaftswege verlegt werden sollen. Die Verträge wurden von der VG geprüft. Die Streckenführung und die Preise sind gleich wie bei dem Windpark Mörsdorf Nord.

Beschlüsse werden nicht gefasst.

Der Vorsitzende:

Die Ratsmitglieder:

Der Schriftführer: